

## Referenten und weitere Mitwirkende

### Dr. Thomas Bürger

OSTR i.H. im Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

### Prof. Dr. Gregor Etzelmüller

Apl. Prof. für Systematische Theologie am Wissenschaftlich-Theologischen Seminar der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

### Dr. Roland Fischer, Dipl.-Theol., M.-Div.

Pastor, Dozent für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Friedensau.

### Dr. Christian Noack

OSTR, Pädagogischer Leiter des Schulzentrums Marienhöhe, Darmstadt und Fachleiter Religion. Lehraufträge an der Theologischen Hochschule Friedensau.

### Prof. Dr. Rolf Pöhler, M.Div., Th.D.

Prof. für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule Friedensau.

### Klaus Schmitz, Mag. Theol.

Pastor und Konventleiter in Berlin, Lehrbeauftragter an der Theologischen Hochschule Friedensau. 2001-2007 Vorsitzender des AWA.

## Allgemeine Hinweise

### Veranstalter

AWA e.V.  
Gräfstr. 49, 60486 Frankfurt am Main

### Information und Anmeldung

Web: [www.awa-info.eu](http://www.awa-info.eu)  
E-Mail: [info@awa-info.eu](mailto:info@awa-info.eu)  
Post an: Karin Löbermann-Dahlitz  
Mauerfeldstr. 65A  
61440 Oberursel

### Konto des AWA e.V.

BIC GENODEF1 EK1  
IBAN DE58 5206 0410 0004 0054 49

*(Alte Schreibweise:  
Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel  
Konto-Nr. 400 54 49  
BLZ 520 604 10)*

### Tagungsort

Haus Schönblick, Christliches Gästezentrum  
Willy-Schenk-Str. 9  
73527 Schwäbisch Gmünd

Web: [www.schoenblick-info.de](http://www.schoenblick-info.de)  
Tel.: +49 (0) 7171-9707-0

Ausführliche Wegbeschreibung für PKW und öffentliche Verkehrsmittel siehe Homepage des Tagungsortes.

### Fahrtkostenzuschüsse

#### Für Student/innen (AWA-Mitglieder)

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Bahn 2. Klasse     | 50%       |
| PKW bis 2 Personen | 0,05 €/km |
| PKW ab 3 Personen  | 0,10 €/km |

# Einladung zur Frühjahrstagung 2014



## Was dürfen wir hoffen?

***Ewiges Leben - Weltgericht -  
Neue Schöpfung***

14. bis 16. März 2014

Haus Schönblick  
73527 Schwäbisch Gmünd

### Zukünftige AWA-Tagungen (Arbeitsthemen) Änderungen vorbehalten!

13.-15.03.2015 „Theologische Anthropologie -  
Was ist der Mensch?“ Frankfurt am Main.

02.-04.10.2015 „Adventistische Weltkirche nach  
San Antonio/Texas 2015 - Analyse, Reflektion,  
Perspektiven aus westeuropäischer Sicht ...“ Haus  
Hainstein, Eisenach.

Frühjahr 2016 „Beziehungen“. Frankfurt am  
Main.

## Vorwort

Was dürfen wir als Christen von der Zukunft hoffen? Das ist die Grundfrage der Eschatologie, der „Lehre von den letzten Dingen“, vom „Zukünftigen“ oder „Letztgültigem“. In der Eschatologie wird Gott als Erlöser, Vollender und Neuschöpfer entdeckt:

- als Erlöser in der persönlichen Lebensgeschichte (Tod, Verwandlung/Auferstehung und ewiges Leben/Seligkeit)

- als Vollender der Weltgeschichte (Parusie, Weltgericht und Reich Gottes)

- als kosmischer Neuschöpfer (Neuer Himmel und neue Erde, Ende allen Leidens einschließlich des Friedens unter den Tieren).

Die AWA-Tagung wird aus der Fülle der Themen drei eschatologische Fragestellungen genauer in den Blick nehmen:

Im Bereich der personalen, individuellen Eschatologie wird es um die Verheißung des „ewigen Lebens“ gehen. Was ist damit gemeint? Wie lässt es sich genauer beschreiben? Wo wird dieses ewige Leben gelebt? Gibt es im ewigen Leben noch Zeit und Raum? Und wann beginnt es? Jetzt schon oder erst „nach dem Tod“?

Im Bereich der geschichtlichen Eschatologie spielt das Weltgericht Gottes eine Schlüsselrolle. Wie ist dieses Gericht zu verstehen? Welchen Zweck hat es? Wer wird freigesprochen, wer verurteilt? Welche Überraschungen könnte es bereithalten? Hat es schon begonnen oder steht es erst noch aus?

Im Bereich der kosmischen Eschatologie erwarten Christen „die zukünftige Welt“, „einen neuen Himmel und eine neue Erde“, eine „neue Schöpfung“. In welchem Verhältnis steht die neue Schöpfung zur „alten“ Schöpfung? Gibt es in unserer alten Schöpfung schon „neue Schöpfung“? Wie ist die kosmische Erneuerung der Welt vorzustellen?

Was bedeuten diese Hoffnungen für unsere Identität heute? Was wollen sie bewirken? Was sprechen sie uns zu? Wie trösten sie uns? In welche Verantwortung stellen sie uns?

Viele spannende Fragen, die uns in Vorträgen und Diskussion, in der Predigt und in Andachten, aber auch in kleinen Lektüregruppen beschäftigen werden.

Christian Noack

## Programm

### Tagungsleitung: Dr. Christian Noack

### Freitag, 14.03.2014

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Begrüßung und  
Sabbateinstimmung**  
Walter Bromba

19.45 Uhr Dr. Christian Noack  
**Was dürfen wir hoffen?  
Fragestellungen der Eschatologie**  
Anfragen

### Sabbat, 15.03.2014

08.30 Uhr Frühstück

10.00 Uhr **Gottesdienst**  
Leitung: Dr. Thomas Bürger und  
Stefanie Noack-Bürger

Predigt: Dr. Roland Fischer  
**Ewiges Leben**  
Predigt-Nachgespräch

12.00 Uhr Mittagessen

**Tagesleitung:** Dr. Christian Noack

14.30 Uhr Prof. Dr. Gregor Etzelmüller  
**Das Jüngste Gericht als Thema  
evangelischer Theologie**  
Anfragen

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Lektüregruppen**  
Diskussion

17.45 Uhr **Sabbatausklang**  
Klaus Schmitz

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **AWA-Aktuell**  
Walter Bromba

19.45 Uhr **Te Deum von Anton Bruckner**  
zum Anhören und Mitlesen  
Einführung: Dr. Christian Noack

Anschließend: **Social meeting**

### Sonntag, 16.03.2014

**Tagesleitung:** Dr. Thomas Bürger

08.30 Uhr Frühstück

09.15 Uhr **Morgenbesinnung**  
Klaus Schmitz

09.30 Uhr Prof. Dr. Rolf Pöhler  
**Ein neuer Himmel und  
eine neue Erde**  
Anfragen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Plenumsdiskussion**  
Leitung: Dr. Thomas Bürger

**Thematisches Schlusswort**  
Dr. Christian Noack

12.15 Uhr **Verabschiedung - Ausblick**  
Walter Bromba

12.30 Uhr Mittagessen

Anschließend Abreise

*(Änderungen vorbehalten)*